Dein Boden schwingt Schädel voller Träume Entflammte Köpfe schrein Ertrinken einsam

Riesen schwarze Adler Auf redend Blut sich stürzen Stammen aus der Hand Dein Vaterland

Sieh auch dein Gefühl hat tausend Ahnen Wie Rausch I'm Schweigen wie ein Sagenlicht Sieh auch deine Herkunft hat viele Narben Ein Hauchdes Leugnensnicht gleich dem Rassenhass

Überflutet Chaos In Sünder oder Beter Ein weises Niemandsland Bleibt ewig unerkannt

Köpfe rammen Wände Stolz ist nicht-Verstand Nun bin ich die Beute Deiner Todesangst

Sieh deine Erdewacht zerstreut die Utopie Wühle Streit um Eiter wo Nachbarn uneins sind Sieh deiner Grenzen zeitlos Spiegelbild Schmerzen sind das leere Grab zum Leid

Geist - stinkend wie der Menschen Kot Zeit - der Tod ist unser Ziel Geist - irgendwo gefangen sein Zeit - für Herz und Hirn

Der Kopf stösst Wände - der sich reichlich mehrt Dem wachsen Steine - dem ists nicht wert Der Köpf stösst Wände - der sich reichlich mehrt Dem diese Schweissesernte - breiten Schmerz gewährt.